

Presseinformation

18. November 2010 / 3 Seiten

LINDA und die Deutsche Leberstiftung beschließen Zusammenarbeit

Lebererkrankungen gemeinsam früher erkennen

Hannover/Köln, 18.11.2010 – Leberleiden sind eine unterschätzte Volkskrankheit. Vermutlich fünf Millionen Menschen leben mit einer mehr oder minder kranken Leber. Viele davon, ohne dies zu wissen, geschweige denn sich über die möglichen Folgen bewusst zu sein. Eine Behandlung kann nur erfolgen, wenn die Erkrankung rechtzeitig festgestellt wird. Mit dem Ziel, die Früherkennung von Leberleiden zu verbessern, haben Deutschlands größte und bekannteste Qualitätsdachmarke unter den Apothekenkooperationen „LINDA“ und die Deutsche Leberstiftung eine Kooperation beschlossen. Offizieller Startschuss des gemeinsamen Beratungsangebots ist der 11. Deutsche Lebtag am 20.11.2010. Hauptbestandteil ist ein in allen teilnehmenden LINDA Apotheken ausliegender Selbsttest (Fragebogen) für die individuelle Risikoermittlung einer Lebererkrankung, begleitet durch eine Telefonsprechstunde mit Experten der Deutschen Leberstiftung.

Lebererkrankungen sind in der Bevölkerung wenig bekannt, aber weit verbreitet. Viele Menschen sind betroffen, ohne es zu merken. Denn: Eine kranke Leber verursacht kaum Schmerzen. Nur jede fünfte Erkrankung wird rechtzeitig entdeckt, um schwerwiegende Folgen wie Leberzirrhose und Leberkrebs zu vermeiden. Und kaum jemand weiß: die Folgen von Lebererkrankungen gehören weltweit zu den häufigsten Todesursachen.

Die Ursachen für Lebererkrankungen sind vielfältig. Neben Virusinfektionen wie z. B. Hepatitis A, B, C, D und E ist die Fettleber ein großes Problem. Sie entsteht durch falsche Ernährung, Übergewicht aber auch Diabetes und Stoffwechselkrankheiten. Von dieser „Wohlstandskrankheit“ sind überdurchschnittlich die 55-75-Jährigen und neuerdings auch immer mehr Kinder betroffen. Auch der übermäßige Konsum von Alkohol schadet. Ebenso können Medikamente oder Gifte zu Leberleiden führen.

Schon heute können deutlich mehr Patienten mit einer Virushepatitis erfolgreich behandelt werden als noch vor zehn Jahren. Und bei der Fettleber kann eine Änderung des Lebensstils schnell eine Besserung bewirken. Daher unterstützen die LINDA Apotheken ab sofort die Deutsche Leberstiftung bei der Früherkennung von Lebererkrankungen. „Wir freuen uns, dass die LINDA Apotheken mit uns an der Früherkennung von Lebererkrankungen arbeiten. Die Apotheken sind ein wichtiger Faktor im Gesundheitswesen, den wir mit dieser Kooperation ins Boot holen“ betont Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung. Und auch Martin Lingen, Vorstand der LINDA AG sieht viel Potenzial in der Zusammenarbeit: „Das Engagement der Deutschen Leberstiftung ist von hoher Relevanz und wir freuen uns, dass wir mit unserer Zusammenarbeit diese renommierte Institution bei ihrer Aufgabe unterstützen können. Darüber hinaus können die LINDA Apotheken ihren Kunden durch die Kooperation in einem weiteren Gesundheitsbereich eine kompetente Dienstleistung anbieten. Hiermit unterstreichen wir erneut die klare Positionierung von LINDA als leistungsstarke Qualitätsdachmarke.“

Zu LINDA Apotheken

Die LINDA Apotheken sind ein qualitätsorientierter Zusammenschluss eigenständiger Apotheker, die den kommunikativen Vorteil der Dachmarke LINDA im Dialog mit der Öffentlichkeit und den Kunden nutzen. Die LINDA Apotheken stehen für Qualität, verbraucherorientiertes Marketing und besondere Kundennähe. Mit rund 1.300 angeschlossenen Apotheken ist LINDA die deutschlandweit größte und bekannteste Premium-

Apothekendachmarke selbstständiger Apotheker. Dies bestätigen die Ergebnisse einer in 2010 durchgeführten repräsentativen Studie eines unabhängigen Marktforschungsinstituts: Mehr als ein Drittel der Bevölkerung kennt die LINDA Apotheken, beim Anteil der Frauen sind es sogar etwa 40 Prozent. Der Apothekenfinder unter www.linda.de gibt Auskunft über eine LINDA Apotheke in der Nähe.

Zur Deutschen Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung verfolgt das Ziel, die Patientenversorgung durch die Vernetzung der Forschung zu verbessern und die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen zu steigern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.deutsche-leberstiftung.de.

Kontakt:

LINDA Aktiengesellschaft
Vanessa Bandke
Unternehmenskommunikation
Emil-Hoffmann-Straße 1a
50996 Köln
Tel.: +49 (0) 2236 84878-74
Fax: +49 (0) 2236 84878-40
E-Mail: bandke@linda-ag.de
www.linda.de

Deutsche Leberstiftung
Bianka Wiebner
Geschäftsführung
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
Tel.: +49 (0) 511 532 6815
Fax: +49 (0) 511 532 6820
E-Mail: presse@deutsche-leberstiftung.de
www.deutsche-leberstiftung.de